

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Relig loben an mich /
 Anno Salute 1538. am 9. Aprilis

Das letzte Capittel Marci

Im schlacht klugen Martynal.

¶ Darnis am letzten thum beschreiben
 do der sabbat vergangen war da künften sprachen
 ofagdalena mit andern Weibern
 mit Maria Jacobi und Salome das sie drige
 kamen dafur / zu salben zu
 als sit was in den landen. /

Und sie kamen all drei zum grab
 an einem sabbat sie frue sprachen untereinander
 was woltzeli uns den thum furchen
 wol von des grabes thum und sie sahen das allekum
 ob was der stein / gewaltze allein
 von Euselijum furchen / /

Und sie gingen ins grab mit lund
 und sahen einen jungling zu der reichten furchen sitzen
 der fur an mit lang weißes schind
 und sie mit sazen sit aber er sprach zu den mit witz
 mit witz mich mit an der ston
 warum die hinf den gerechtichten thum von Nasaron
 er ist witz sie / warum er ist do
 von salben anstos furchen. /

2.

¶ Darn an die von daran er luge
 gab aber sin thum es potium und sein jungre witz
 er wird mich vor gen mit dem luge
 Im gallilea nach sein won da werden die insel
 furchen sie mit gab / bald ans dem grab
 furchen die witz sagatte. /

¶ Darn der aber was verstanden
 an witz sabbat und ofagdalena ofglijen